

Pressemitteilung Nr.1

Datum: 29.01.22

Treibendes Schiff in der Nordsee

Havariekommando übernimmt Gesamteinsatzleitung

Aufgrund eines Übernahmeersuchen durch die Verkehrszentrale (VKZ) Wilhelmshaven hat das Havariekommando die Gesamteinsatzleitung heute um 19.15 Uhr übernommen.

Gegen 18.05 Uhr meldet die VKZ Wilhelmshaven, dass der Frachter VIENNA [L:190m, B 32m, Flagge: Marshall Island] südlich der Tiefwasserreederei einen Maschinenausfall hat. Die VIENNA trieb zu diesem Zeitpunkt ca. 16 Seemeilen von der ostfriesischen Küste entfernt.

Der Notschlepper NORDIC befand sich auf Sturmposition und wurde zum Havaristen beordert. Das Mehrzweckschiff NEUWERK wurde von seiner Sturmposition zum Havaristen beordert. Die NORDIC soll eine Notschleppverbindung zur VIENNA herstellen. Zur Unterstützung wird ein Towing Assistance Team* (TAT) von einem Hubschrauber der Bundespolizei auf dem Havaristen abgesetzt .

Die Wetterbedingungen im Einsatzgebiet erschweren die Einsatzmaßnahmen. Die Windstärke beträgt etwa 10 Beaufort; die Wellen sind sechs bis sieben Meter hoch.

Von den 24 Besatzungsmitgliedern ist nach bisherigen Angaben niemand verletzt. Es wurden keine weiteren Schäden am Schiff festgestellt.

Zur Absicherung des Einsatzes wurde eine Maritime Incident Response Group** (MIRG) der Feuerwehr Cuxhaven alarmiert. Das MIRG* soll die präventive medizinische Versorgung sicherstellen.

* Ein Towing Assistance Team besteht in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassen Schiffen ausgebildet sind

**Maritime Incident Response Group(MIRG), sind speziell ausgebildete und ausgerüstete Teams der Feuerwehr. Sie bestehen in der Regel aus sechs Einsatzkräften die sich je nach Bedarf aus Einsatzleiter, Notarzt und Rettungssanitätern zusammensetzt.

Kontakt:
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de